



# Landesversammlung des FVDZ im Juni 2004

## *Zeitnaher Termin zur Positionsbestimmung notwendig*

*Die diesjährige Landesversammlung des FVDZ findet am 26. und 27. Juni 2004 in Weiden statt. Den vorgezogenen Termin begründet der Landesvorstand mit der Positionsbestimmung des bayerischen FVDZ, die noch vor der ABZ-Generalversammlung Ende Juni notwendig sei, um wichtige Weichenstellungen auch angesichts der bevorstehenden KZV-Wahlen 2004 vornehmen zu können.*

**D**er Landesvorstand lehnte am Pfingsttag in Nürnberg die Einberufung einer außerordentlichen FVDZ-Landesversammlung ab. Statt dessen wird es am 16. Juni 2004 eine gemeinsame Besprechung der Delegierten der KZVB-Vertreterversammlung mit dem FVDZ-Landesvorstand und den beiden Kammerpräsidenten geben. Ziel ist es, Konzepte vorab zu besprechen, die auf der außerordentlichen Vertreterversammlung der KZVB am 23. Juni 2004 in München vorgestellt und abgestimmt werden sollen.

### ***Landesversammlung zeitnah zur ABZ-Generalversammlung***

Der FVDZ-Landesvorstand hat des weiteren beschlossen, die diesjährige Landesversammlung vorzuverlegen. Der neue Termin: 26. und 27. Juni 2004 in Weiden. Mit dieser Entscheidung soll die Landesversammlung rechtzeitig vor der Generalversammlung der ABZ eG am 30. Juni 2004 eine Positionsbestimmung abgeben. Mit ein Grund für den vorgezogenen Termin ist auch die Diskussion in anderen FVDZ-Landesverbänden zur Nominierung für die KZV-Wahlen im Herbst. Bekanntlich stehen nicht alle Landesverbände uneingeschränkt zu den Bremer Beschlüssen der Hauptversammlung vom Herbst 2003. Dort hatte sich der Verband gegen die Mitarbeit in hauptamtlich geführten KZVen ausgesprochen. Der FVDZ bestätigte mittlerweile die Bremer Beschlüsse auf seiner Klausur-

tagung Ende April in Beilngries und bekräftigte, weder Wahllisten für die kommende Vertreterversammlung der KZVB aufzustellen noch Listenverbindungen finanziell zu unterstützen. „Das Amt in einem hauptamtlichen KZV-Vorstand ist unvereinbar mit der Mitgliedschaft im Freien Verband“, bestätigte der Landesvorstand.

### ***Wichtiger Termin: a.o. VV der KZBV***

Thomas Thyroff appellierte an alle KZBV-Delegierten aus Bayern, am 19. Juni 2004 an der a.o. VV der KZBV in Neuss teilzunehmen. „Es ist wichtig, daß wir vollzählig anwesend sind, um den Satzungsentwurf der KZBV kritisch zu hinterfragen und mit einer Resolution zum GMG gegen die Gangbarmachung des Systems ein Zeichen zu setzen.“

### ***FVDZ setzt auf Kontinuität***

Landesvorstandsmitglieder äußerten mehrfach den Wunsch, Thomas Thyroff möge das Amt des FVDZ-Landesvorsitzenden weiterführen. In schwierigen Zeiten wechsle man nicht die Pferde, so der Tenor. Thyroff hatte bei seiner Wiederwahl 2002 angekündigt, nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Den Argumenten aus dem Vorstand wollte er sich aber nicht völlig verschließen. Er verknüpfte seine Zustimmung mit dem Wunsch, dem Landesverband nicht bis zum Ende der zweijährigen Amtsperiode als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Thyroffs Vorgänger im Amt, Dr. Wolfgang Heidenreich, wurde als möglicher Nachfolger genannt. Thyroff und Heidenreich wollen sich untereinander abstimmen und baten sich Bedenkzeit aus.

Anita Wuttke